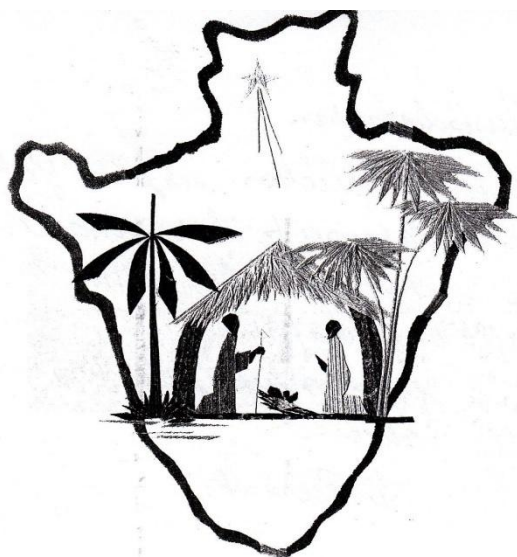


# MUTUMBA

ist ein Ort in  
Burundi - Ostafrika



und unsere  
Missions - Patenstation

## Burundi

hat ca. 6,5 Millionen Einwohner und ist das dichtest besiedelte Land Afrikas

Seit 1962 arbeiten die Schönstätter Marienschwestern in der Nähe von Bujumbura auf der Missionsstation Mutumba, die 1945 von den „Weißen Vätern“ gegründet wurde.

Heute ist Mutumba eine blühende Missionsstation mit einer Volksschule, einer Kommenschule, einer Sekundarschule, einer Höheren Handelsschule, einer Katechistenschule, einem Schulungsheim, einem Gesundheitszentrum, einer Maternität, einem Hospital und einer Dispensaire, zwei Schwesternfilialen, einem Noviziats- und einem Terziatshaus.

Bereits seit Juni 1973 unterstützen wir als Pfarrgemeinde Mariae Namen die Missionsarbeit der Schönstattschwestern im Sinne einer Patenschaft mit Gebet und Spenden.

Mit diesen Spenden wurden bereits viele Projekte im Sinne von:

„Hilfe zur Selbsthilfe“ unterstützt und haben die Lebensqualität der

Menschen verbessert, unter anderem den Bau einer Wasserleitung, die durch Hanauer Spenden finanziert wurde.

Die Schwestern unterstützen die Menschen mit verschiedenen Hilfsmitteln in ihren täglichen Bedürfnissen, z.B. durch Nahrung, Unterkunft und Medizin.

Sie verteilen notwendige Medikamente und machen Impfungen, geben schwangeren Frauen und jungen Müttern Schulungen vor und nach der Geburt, unterernährte Säuglinge, als auch tuberkulosekranke Menschen erhalten eine Ration Milch, verletzte Menschen werden ambulant oder auch stationär versorgt.

Familien werden unterstützt, damit ihre Kinder eine Schule besuchen können, oder dass sie einfach „ein Dach über dem Kopf“ haben.

Es gibt in Burundi ca. 800 000 Kinder ohne Eltern. Durch Spenden kann einigen das Schulgeld und die Uniform bezahlt werden, damit sie eine Schule besuchen können.

Alte Menschen, ohne Altersversorgung, erhalten regelmäßig Unterstützung, damit sie überleben können.

Die politische Lage und die Unruhen im Land mit den Rebellen erschweren das tägliche Überleben der Menschen.

Mutumba ist auch ein religiöses Schulungszentrum für die Schönstattbewegung und für viele andere Gruppierungen geworden, wodurch auch ein Beitrag für die innere Stabilität und den Frieden im Land geleistet wird. Jedes Jahr finden mehrere große Friedenswallfahrten vom oder zum Schönstattheiligtum statt.

Durch diese Missionsarbeit wird den Menschen auch ein Stück Sicherheit und Geborgenheit gegeben im Vertrauen auf die Liebe Gottes.



## **Auch Sie können den Menschen in MUTUMBA / Burundi helfen**

Um auch künftig die Missionsarbeit der Schönstätter Marienschwestern in Mutumba / Burundi unterstützen zu können, bitten wir, der „Arbeitskreis Mission“ des Pfarrgemeinderates Mariae Namen, um Spenden für Mutumba.

Diese werden direkt, ohne Abzüge oder Bearbeitungsgebühr an die Schönstätter Marienschwestern in Mutumba weitergeleitet.

Ihre Spende können Sie entweder direkt in den Opferstock mit der Aufschrift:

„MUTUMBA“, am Hauptausgang in der Kirche werfen oder im Pfarrbüro abgeben. Auch eine Überweisung ist möglich.

Eine Spendenquittung wird auf Anfrage im Pfarrbüro ausgestellt.

## **Spendenkonto:**

Kirchengemeinde „Mariae Namen“

## **IBAN:**

DE83 5065 0023 0000 0392 06

## **BIC:** HELADEF 1HAN

bei der Sparkasse Hanau

## **Stichwort:** Mutumba

